

Jahresbericht des Sportpräsident



Manches hat sich in diesem Jahr verändert auch mein vertrauen zum SFKV. Der Antrag an die DV vom ZV, alle Kegler ohne SFKV Lizenz dürfen an ihren Meisterschaften nicht mehr teilnehmen, kann ich nicht begreifen. Gut ist, dass die DV Delegierten diesen Antrag zurückgestellt haben, zur neuen Überprüfung. Sagt man dem Zusammenarbeit wie es uns einmal mitgeteilt wurde!

Der Kantonewettkampf wurde im Schmiedhof in Zürich durchgeführt. Die Bernermannschaft bildete sich wie folgt: Giger Michael, Gygax Peter, Hinni Hansjörg, Imhof Philipp, Schott Erich und Gehrig Rolf, der übernahm den wichtigen Posten des Ersatzmannes. Im Training gut, für ein Spitzenplatz zuwenig. Also brauchte es wiederum eine Steigerung im Wettkampf. Wie in den letzten Jahren taten sie es auch. Mit den unheimlichen 1687,8 Schnittholz reichte es für den 2. Platz hinter Basel-Stadt und 0,6 Holz vor Luzern. So knapp ging es zu und her. Ein Totalerfolg gab es in den Einzelresultaten. Schott Erich gewann mit 1734 Holz das Höchstresultat zugleich auch den höchsten Spick mit 945 Holz. Imhof Philipp rundete mit 821 Holz das höchsten Voll dazu. Ich Danke der Mannschaft für Ihren Kämpferischen Einsatz und Herzliche Gratulation. Ich bin Stolz auf Euch.

Beim 4 Kantonewettkampf im Ruchfeld in Münchenstein, ging es im gleichen schritt weiter. Mit Riedwyl Hans-Ueli, Salvisberg Markus, Salvisberg Katharina, von Allmen Ruedi, Daniel Mühlemann und Hauerter Jaqueline als Ersatz die später für Ruedi auf Bahn 3 eingesetzt wurde. Rudi war Gesundheitlich angeschlagen und musste nach 20 Würfen aufgeben. Jaqueline wurde ins kalte Wasser geworfen. Auch Ihr lief es nicht wunschgemäss. Mit 1602 Schnittholz waren wir nur 5.8 Holz hinter Basel-Land im 2. Rang. Auch hier ein Tolles Mannschaftsresultat. Daniel Mühlemann erzielte das Höchsttotal mit 1667 Holz und auch das Höchste voll mit 801 Holz. Überraschend erzielte Katharina Salvisberg sagenhafte 870 Holz im Spick. Auch hier ein Dankeschön für den Kampfgeist der Mannschaft.

Am Kantonalen Einzelcup in Lyssach, verlief bis in den achtelfinal ohne grossen Überraschungen über die Bühne. Ueli Anliker mit 311 Holz gegen Philipp Imhof (302 Holz) auf. Bruno Wüthrich (312 Holz) setzte sich gegen BSKV Sportpräsident Markus Salvisberg (294 Holz) durch. Peter Gygax (299 Holz) hat Hansueli Riedwyl (291 Holz) auf Distanz gehalten. Elsy Tschanz (277 Holz) fand kein Rezept um Walter Dornbierer (300 Holz) zu gefährden. Michael Giger (309 Holz) kam gegen Antonio Scala (297 Holz) eine Runde weiter. MarkusENZler (292 Holz) entledigte sich Lokalmatador und Geheimfavorit Walter Rutschmann (286 Holz). Im Viertelfinal mussten MarkusENZler (296 Holz) gegen Ruedi von Allmen (299 Holz), Ueli Anliker (289 Holz) gegen Peter Gygax (303 Holz) und Walter Dornbierer (296 Holz) gegen Michael Giger (310 Holz) vorzeitig die Segel streichen. Binia Röthlisberger (372 Holz), letzte verbleibende Dame fand keine Lösung gegen Bruno Wüthrich (298 Holz). Im Halbfinal kam Michael Giger immer besser in fahrt und bodigte Wüthrich Bruno mit 319 zu 309 Holz. Gygax Peter verwies den Kämpfer von Allmen Rudi mit 311 zu 282 Holz. Der kleine Final war sehr umstritten Rudi und Bruno hatten am Ende beide 385 Holz. Die Tiefwürfe entschieden zu Gunsten Brunos (3. Rang) 18 zu 14.

Im grossen Final trafen sich die beiden Klubkameraden Mike und Gäxu vom KK Daniel. Mike legte auf der ersten Bahn 8 Holz vor, Gäxu konterte auf den nächsten 2 Bahnen und holte bis zum letzten Wechsel 6 Holz heraus. Nach dem letzten Wechsel schmolz der Vorsprung Gäxus und er fand kein Rezept mehr den erstarkten Mike zu gefährden. Mit 602 Holz gegen 596 Holz ist Mike Berner Einzelcupsieger 2010 und vertritt unsern Unterverband am SSKV Einzelcup in Tägerwil am 11./12. September 2010. Herzliche Gratulation Mike. Da hatte Michael eine starke Gruppe mit Bichsel Marcel, Romer René und D'Agostino Remo. Es fehlte wenig um die ¼ Finals zu erreichen. Michael Kopf nicht hängen lassen das nächste mal geht's besser.

Die Kantonalen-Klub-Meisterschaft in der Kat. A war wiederum eine Angelegenheit vom KK Daniel. Hinter ihnen konnte noch jeder zweiter werden vor der letzten Ausmarchung. Schlussendlich wurde KK Spiga zweiter vor KK Kroneboys und dem KK Bienna. In der Kat. B hatte Thunersee keine probleme und wurde Meister mit dem Punktemaximum. Im 2. Rang SK Lengnau vor Rappenfluh und dem KK Delphin.

An der **Kantonalen Einzel-Meisterschaft** Siegte in der **Kat. A1** Gygax Peter Köniz **2.Rang** Imhof Philipp Wünnwil **3.Rang** hafner Ruedi Hergiswil. es folgt Giger Michael und Gehrig Rolf. **Kat. A2 1.Rang** Salvisberg

Katharina Bümpliz **2.Rang** Auderset Heinz Bern **3.Rang** Ramseyer Alwin Spiegel im weiteren Bachmann Yvonne und Riedwyl Hansueli **Kat. B1 1.Rang** Wüthrich Bruno Lyssach **2.Rang** Mühlemann Arthur Sirmach **3.Rang** Jauch Sepp Bethlehem es folgten Anliker Ueli dazu ist zu sagen, dass beide Punktgleich waren. Sepp hatte 15 Meisterschaften aufzuweisen und Ueli nur 14 darum kommt Sepp vor Ueli. **Kat. B2 1.Rang** Hess Werner Ramse **2.Rang** Schmutz Regula Thun **3.Rang** Christen Vreni Krattigen im weiteren Waldmeier Rolf und Schüpbach Walter. **Kat. B3 1. Rang** Kneuss Ursula Bellach **2.Rang** Hurni Paul Thierachern **3. Rang** Ramseyer Silvia Spiegel es folgt Siegenthaler Theres und Imhof Liselotte. **Kat. AK 1.Rang** Gyger Otto Thun **2.Rang** Vardaro Nicola Biel **3.Rang** Kocher Willy Lengnau. **Kat. Senioren 1.Rang** Dornbierer Walter Courtélay **2.Rang** Wuillemin Michael Malleray **3.Rang** Hinni Hansjörg Bremgarten. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Der Klub Cup. In der Vorrunde gewann Rappenfluh gegen Delphin klar. Bereits kam die Hauptrunde. Spiga gewann gegen Bienna mit 4:2 Kroneboys besiegten Rappenfluh mit 6:0 und Thunersee gewann gegen Lengnau also waren wiederum die gleichen 3 Mannschaften wie letztes Jahr im Final. Die Frage lautete, kann der KK Spiga den Cupsieg verteidigen? Kopf an Kopf war das Duell. Zuletzt hatte doch wiederum der KK Spiga die Nase vorne mit 8 Punkten. Der KK Kroneboys hatte 7 Punkte und Thunersee erreichten 3 Punkte. Herzlicher Dank an alle Klubs die Teilgenommen haben.

An den Schweizerischen Anlässe konnten die Berner für einmal grosse Erfolge feiern. In der **Qualifikation zur Klub SM der Region 1** in Lyssach konnten sich alle 4 Berner A Klubs für den Final Qualifizieren. Rang 1-4 wurde wie folgt verteilt KK Kroneboys, KK Daniel, KK Bienna, und KK Spiga. In der Kat. B Siegte der KK Thunersee und auch der SK Lengnau konnte sich für den Final Qualifizieren. Leider reichte es knapp nicht für Rappenfluh und Aemmegeischt in den Final zu kommen. Die

Enttäuschend war in der Kat. C kein Berner Klub machte mit dabei wäre es ein leichtes gewesen in den Final zu kommen. Im A Final im Kegelcenter in Münchenstein waren die Medaillen sicher ein sehr hohes Ziel. Mit dem KK Daniel eine Mannschaft die das erreichen kann. Mit dem 3. Rang sicherten sich Daniel die Bronzene Medaille mit 827.4 Holz. im 5. Rang KK Spiga mit 815.4 Holz. Der KK Bienna kam auf den 7. Rang mit 806.2 Holz und KK Kroneboys auf den 9. Rang mit 801.4 Holz. Im B die in der Bläsistube den Final hatten, schaffte der KK Thunersee mit dem 9.Rang und 783.6 Holz auch noch die Top 10 Mannschaften. Auch Der SK Lengnau kam mit 727.4 Holz auf den 11.Rang. Hans Rosenthal in der Fernsehensendung „Dalli Dalli“ meinte immer „Das waaaaar Spitze“

Am **Regionenwettkampf** im Rössli Heimberg waren die Kategorie B 1 + 2 Kegler das erste mal auch Startberechtigt. Sie liessen gleich los wie die Feuerwehr. Ein Top Resultat erreichte im B Jauch Sepp mit 805 Holz. Doch die A Kegler mit 200 Würfeln mussten die Entscheidung bringen. Bei den Emmentaler wollte es einfach nicht so recht laufen. Kurz vor schluss zeichnete sich ab, dass sie nicht mehr mithalten konnten und den 4. Rang belegen werden. Um die Podestplätze wurde hart gekämpft alle konnten noch Sieger werden. Michel Giger hatte das Höchstresultat mit 1643 Holz doch Gehrig Rolf mit 1591 Holz war etwas enttäuscht. Auch Wuillemin Michel lief es nicht rund. Mit 1587 Holz blieb er unter den Erwartungen. Dafür hatte Blum Gerhart ein hohes Resultat. Mit 1630 Holz sicherte er den Oberländer den Sieg. Mit 9292 Holz waren die Oberländer 13 Holz vor den Seeländer die wiederum 13. Holz vor den Berner waren. Danke an alle Kegler die den Wettkampf bestritten haben. In dieser vorm ist es sehr spannend.

So viel Erfolg wünsche ich Euch Allen im nächsten Jahr und alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr. Ebenfalls den Angehörigen und dem BSKV gelten meine Wünsche. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2011

Bern, im Dezember 2010

Euer Sportpräsident: Markus Salvisberg